

Bevor Sie starten: allgemeine Empfehlungen

Der Europass Sprachenpass ist eine standardisierte Vorlage, die Ihnen ermöglicht, anhand des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen Ihre Sprachkenntnisse zu präsentieren. Es handelt sich dabei um ein Selbstbewertungsinstrument in welches man Sprachkenntnisse und Erfahrungen auch ohne Validierung eintragen kann. Für eine offizielle Einschätzung Ihres Sprachniveaus kontaktieren Sie bitte ein Testzentrum für Sprachen.

1. Halten Sie sich an die Gliederung, die das Formular vorgibt

- Der Sprachenpass erlaubt es Ihnen, Ihre Sprachkenntnisse in leicht nachvollziehbarer Form darzustellen:
 - Angaben zur Person: Vorname, Nachname, Muttersprache(n), Weitere Sprache(n)
 - für jede in Frage kommende Sprache:
 - Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse;
 - Zertifikate und Diplome;
 - Sprachliche und interkulturelle Erfahrung.
- Lassen Sie den Text in den Überschriften unverändert. Wenn Sie Angaben zu weitere Sprachen machen wollen, dann kopieren Sie die betreffende Rubrik unter Zuhilfenahme der Funktion „Kopieren/Einfügen“ Ihres Textverarbeitungsprogramms).

2. Wählen Sie klare Formulierungen und fassen Sie sich kurz

- A Ihr Sprachenpass sollte so gestaltet sein, dass man sich innerhalb weniger Sekunden ein Bild von Ihrem Profil machen kann. Deshalb:
 - Formulieren Sie kurz und prägnant;
 - Führen Sie nur die Aspekte Ihrer Bildung und Erfahrung auf, die relevant sind.
- Entfernen Sie alle nicht ausgefüllten Zeilen bzw. Rubriken.

3. Bemühen Sie sich um eine realistische Selbstbeurteilung

- Wer die eigenen Kompetenzen überschätzt, läuft Gefahr, dass dies beim Vorstellungsgespräch oder in der Probezeit zutage kommt.
- Denken Sie daran, eine Kopie des Rasters zur Selbstbeurteilung beizulegen, wenn Sie jemandem Ihren ausgefüllten Sprachenpass vorlegen oder zusenden. Denn vielleicht ist die Person, die Ihren Sprachenpass durchsieht, mit den europäischen Kompetenzstufen nicht wirklich vertraut.

4. Bitte achten Sie auf die optische Gestaltung Ihres Sprachenpass

- Verwenden Sie die vorgegebene Schriftart und halten Sie sich an das vorgegebene Seitenlayout.
- Verzichten Sie auf Unterstreichungen und darauf, ganze Sätze in Großbuchstaben oder im Fettdruck wiederzugeben: Dies beeinträchtigt die Lesbarkeit des Dokuments.
- Drucken Sie Ihren Sprachenpass auf gutes weißes Papier aus.

5. Sehen Sie Ihren Sprachenpass nach Fertigstellung durch

- Eliminieren Sie mögliche Rechtschreibfehler und stellen Sie sich sicher zu, dass Ihr Sprachenpass klar und übersichtlich abgefasst ist.
- Lassen Sie ihn von einer dritten Person gegenlesen.

Alle Überschriften sind optional. Falls nicht relevant, bitte löschen.

Vorname(n) und Nachname(n) angeben, z. B.:

Claudia Müller

<p>Muttersprache(n)</p> <p>Muttersprache(n) angeben, z. B.:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Weitere Sprache(n)</p> <p>Weitere Sprache(n) angeben, z. B.:</p> <p>Spanisch, Französisch, Tschechisch</p>
---	--

<p>Sprache angeben, z. B.:</p> <p>Spanisch</p> <p>Bitte verwenden Sie je eine Tabelle für jede Sprache, die Sie oben in „Weitere Sprache(n) angegeben haben. Um eine weitere Tabelle hinzuzufügen, nutzen Sie bitte die „kopieren/einfügen“ Funktion Ihrer Textverarbeitungs-Software.</p>
--

Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse

Machen Sie unter Verwendung des im Anhang beigefügten Rasters zur Selbstbeurteilung für jede der fünf Rubriken (Hören, Lesen, an Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängendes Sprechen, Schreiben) Angaben zu Ihrer Kompetenzstufe.

Verstehen		Sprechen		Schreiben
 Hören	 Lesen	 An Gesprächen teilnehmen	 Zusammenhängendes Sprechen	 Schreiben
<p>Niveau angeben, z. B.:</p> <p>A1</p> <p>Kompetenzstufe angeben, z. B.:</p> <p>Elementare Sprachverwendung</p>	<p>Niveau angeben, z. B.:</p> <p>A2</p> <p>Kompetenzstufe angeben, z. B.:</p> <p>Elementare Sprachverwendung</p>	<p>Niveau angeben, z. B.:</p> <p>B1</p> <p>Kompetenzstufe angeben, z. B.:</p> <p>Selbstständige Sprachverwendung</p>	<p>Niveau angeben, z. B.:</p> <p>C1</p> <p>Kompetenzstufe angeben, z. B.:</p> <p>Kompetente Sprachverwendung</p>	<p>Niveau angeben, z. B.:</p> <p>C2</p> <p>Kompetenzstufe angeben, z. B.:</p> <p>Kompetente Sprachverwendung</p>

* Geben Sie das Niveau gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeRS) an, wenn es im Zertifikat oder Diplom angeführt wurde.

Der Europass Sprachenpass ist ein Teil des Europäischen Sprachenportfolios, das vom Europäischen Rat entwickelt wurde.

Zertifikate und Diplome

Führen Sie alle relevanten Sprachdiplome und/oder –zertifikate auf, die Sie erworben haben. Machen Sie Angaben zur ausstellenden Stelle (d. h. zu der Organisation, die das betreffende Diplom oder Zertifikat ausgestellt hat), geben Sie das Datum an, das Sie es erworben haben und – sofern dies dem Originaldiplom oder –zertifikat explizit zu entnehmen ist - welcher europäischen Kompetenzstufe es entspricht. Nicht alle Sprachzertifikate wurden auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen ausgerichtet. Falls das Sprachniveau auf Ihrem Zertifikat oder Diplom nicht aufscheint, kontaktieren Sie bitte die ausstellende Stelle.






Titel	Ausstellende Stelle	Datum	Niveau*
Name des Zertifikats oder Diploms angeben, z. B.: Spanisch als Fremdsprache (DELE) (Mittelstufe)	Name der ausstellenden Stelle angeben, z. B.: Universität Salamanca (Spain)	Ausstellungsdatum angeben, z. B.: Juni 2009	Niveau angeben, z. B.: B1

Sprachliche und interkulturelle Erfahrung

Listen Sie hier Ihre wichtigsten sprachlichen und interkulturellen Erfahrungen auf. Diese sollten helfen, zu verdeutlichen, wie Sie das Niveau, das Sie mit Blick auf Ihre Sprachkenntnisse aufweisen, erreicht haben. Ergeben können sich derartige Erfahrungen im familiären Rahmen (beispielsweise durch Verbindungen zu Spanisch sprechenden Verwandten), im beruflichen Rahmen (beispielsweise durch Kontakte mit Spanisch sprechenden Kunden oder durch ein Praktikum in einer spanischsprachigen Firma), im Rahmen der Schule usw.

Beschreibung	Dauer
Sprachanwendung während des Studiums oder in der Ausbildung / Sprachanwendung bei der Arbeit / Sprachanwendung während Reisen oder Auslandsaufenthalten / Vermittlung zwischen verschiedenen Sprachen (Bitte löschen Sie nicht relevante Erfahrungen oder ersetzen Sie sie mit einem eigenen Eintrag): Setzen Sie die Beschreibung Ihrer Erfahrungen ein, z. B.: Sprachanwendung während des Studiums oder in der Ausbildung: Schulaustauschprogramm in Bilbao: einmonatiger Gastaufenthalt in einer spanischsprachigen Familie	Datum angeben (von - bis), z. B.: Juni 2005
Sprachanwendung während Reisen oder Auslandsaufenthalten: Regelmäßige Ferientaufenthalte in Spanien	2006 - Heute

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen - Raster Zur Selbstbeurteilung

		A1 Elementare Sprachverwendung	A2 Elementare Sprachverwendung	B1 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung
Verstehen	 Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Aussagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	 Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
Sprechen	 An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn meine Gesprächspartnerin oder mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	 Zusammen- hängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.		Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörenden erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
Schreiben	 Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leserinnen und Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.